

Presseinformation
18.01.2017



Landesinnungsverband des
Bayerischen Zimmererhandwerks

Presse und Kommunikation
Günther Hartmann
Dipl.-Ing. Architektur, Journalist (BJV)

Eisenacher Straße 17
80804 München

Telefon 089 36085-136
Telefax 089 36085-100

www.zimmerer-bayern.com
ghartmann@zimmerer-bayern.com

www.lifepr.de/newsroom/
bayerisches-zimmererhandwerk

Bayerisches Zimmererhandwerk trifft sich zu seinen Bezirksversammlungen

Der Holzbau boomt. Das lag die letzten eineinhalb Jahre auch an der Notwendigkeit, schnell Flüchtlingsunterkünfte zu errichten. Diese Bauaufgabe ist nun etwas abgeebbt, dafür rückt nun der allgemeine Wohnungsbau immer stärker in den Focus.

Bauen mit Holz gewinnt sowohl beim Wohnungsbau als auch beim Nichtwohnungsbau zunehmend an Bedeutung, denn es sorgt nicht nur für sehr kurze Bauzeiten, sondern weist aus Sicht des Klimaschutzes als Baustoff einen Sonderstatus auf: Es hat große Mengen CO₂ für Jahrzehnte bis Jahrhunderte gebunden. Deshalb versteht sich das Bayerische Zimmererhandwerk auch als Klimaschutzhandwerk und arbeitet aktiv in der Bayerischen Klima-Allianz mit.

Das Bayerische Zimmererhandwerk geht aber auch noch einen Schritt über den Klimaschutz hinaus und fordert ein Umdenken beim Rohstoffverbrauch und das Einleiten einer Ressourcenwende: eine Kreislaufwirtschaft mit wenig Müll, stattdessen mit viel Wiederverwertung und Recycling. Das bedeutet: eine vermehrte Nutzung nachwachsender Rohstoffe. Im Bauwesen: weniger Abriss und eine vermehrte Nutzung von Holz. Das ist vor allem angesichts des immensen Bauschutts, der jedes Jahr anfällt und über die Hälfte des deutschen Müllaufkommens ausmacht, von großer Bedeutung.

Trotz seiner Vorteile ist der Erfolg jedoch kein Selbstläufer. Ständige Weiterbildung, Zusammenarbeit und gemeinsame Aktionen sind notwendig. Deshalb zeichnet sich das Bayerische Zimmererhandwerk durch ein intensives Verbandsleben aus. Unter anderem trifft es sich jedes Jahr zu seinen Bezirksversammlungen. Die finden 2017 zwischen dem 19. Januar und 10. Februar statt. Rund 650 Zimmerer werden zu den sieben Veranstaltungen erwartet, als Gäste zudem Bürgermeister, Landräte und Regierungspräsidenten.

Termine und Veranstaltungsorte:

Oberfranken 19. Januar, Scheßlitz, Schloss Burgellern
Unterfranken 26. Januar, Eibelstadt, Hotel Kapellenberg
Mittelfranken 27. Januar, Neuendettelsau, Hotel Sonne
Oberpfalz 2. Februar, Kümmersbruck, Kultur-Schloss Theuern
Niederbayern 3. Februar, Straubing, Landgasthof Reisinger
Oberbayern 9. Februar, Marktoberdorf, Modeon Restaurant
Schwaben 10. Februar, Fraunberg, Gasthaus Strasser

DachKomplett 
Ideen öffnen Räume

